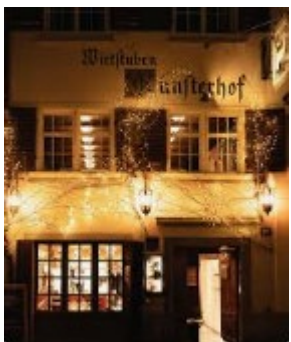


Moneypenny «Weihnachtssessen» im Münsterhöfli Züri

Dienstag, 15. Dezember 2026 / 18.30 Uhr



Liebe Moneypennys

Wir freuen uns sehr, das Jubiläumsjahr gemeinsam mit Euch bei einem genussvollen Weihnachtssessen ausklingen zu lassen. Das «Münsterhöfli», mitten im Herzen von Zürich, ist ein zauberhaftes, kleines Restaurant mit viel Charme und saisonaler, helvetischer Küche. Unser Menü für den Abend wird wie folgt aussehen:

Vorspeise Tavolata

- Zürcher Marktsalat
- Münsterhof-Plättli mit verschiedenen Schweizer Spezialitäten

Hauptgang Tavolata

- Wienerschnitzel mit Pommes Frites und Preiselbeeren,
- Hausgemachte Gnocchi mit Cherrytomaten, Mozzarella und Basilikum
- Kalbsgeschnetzeltes Zürcher Art mit Rösti

Dessert Tavolata Fraumünster

- Hausgemachte Cremeschnitte

Im Preis von CHF 110.00 sind ein Glas Prosecco, Weisswein, Rotwein, Mineralwasser sowie Kaffee inbegriffen.

Bitte gebt uns bis 1. Dezember 2026 Bescheid, ob Ihr teilnehmen werdet und ob Ihr Fleisch oder eine vegetarische Variante bevorzugt, damit wir die Tavolata entsprechend anpassen können. Wir bitten Euch zudem um Verständnis, dass wir Allergien und Unverträglichkeiten nur begrenzt berücksichtigen können, da es sich um ein fixes Menü handelt.

Wir möchten Euch ebenfalls bitten, den Betrag von CHF 110.00 bis spätestens 14. Dezember 2026 auf unser Konto zu überweisen (Vermerk: Weihnachtssessen 2026). UBS Zürich - Moneypenny Society - IBAN: CH89 0020 6206 9269 5301 Q

Wir freuen uns auf einen genussvollen und stimmungsvollen Abend sowie auf einen zauberhaften gemeinsamen Jahresausklang mit Euch.

Mit den herzlichsten Grüssen

Barbara Santucci Anita Pezzino Karin Schenk Salvatore D'Agosta

Datum: Dienstag, 15. Dezember 2026
Programm: 18.30 Uhr
Ort: Münsterhöfli, Münsterhof 6, 8001 Zürich
Kosten: CHF 110.00 – bitte im Voraus auf das Moneypenny Konto einbezahlen
Anmeldung: bis 1. Dezember 2026 an barbara.santucci@moneypennysociety.ch

Abmeldungen können bis Montag, 7. Dezember 2026 kostenfrei entgegengenommen werden. Danach erlauben wir uns, die vollen Kosten in Rechnung zu stellen.

